

## Anlage TOP 7

Sehr geehrte Frau Schmidt,  
anbei die gewünschte4n Infos mit der Bitte um Weiterleitung an die Mitglieder des GA.

Sehr geehrte Damen und Herren,

herzlichen Dank, dass Sie ein offenes Ohr für die Beurteilung der Pandemieentwicklung aus hausärztlicher Sicht haben und DANKE für Ihr Engagement.

Wie gewünscht maile ich Ihnen meine Anregungen für die Unterstützung der Akteure auf lokaler Ebene.

Falls Interesse besteht, stelle ich gerne an einem anderen Termin vor, warum der „Arztzeitmangel“ im Allgemeinen und der Hausärztemangel im Speziellen auch im Rhein-Kreis in den kommenden Jahren ein massives, den Alltag bestimmendes Problem wird. – Hier würde sich der Kreis zum Vortrag von Frau Schröder schließen, die zu Recht die Bedeutung der Vorsorgeuntersuchungen betont hat. Nur: wer soll diese demnächst durchführen?

Vorschläge für die Unterstützung der Pandemiebewältigung auf lokaler Ebene:

+ Rhein-Kreis: Überarbeitung der Infos:

Betonung, dass auch Geimpfte bei Beschwerden einen PCR-Test brauchen

klarere Strukturierung,

Flussdiagramme – wenn ich Erkältungssymptome habe,  
wenn ich einen Test möchte, ...  
kurze Erklärvideos,

Videosprechstunde für Impfbesorgte,...

+ Rhein-Kreis Verwaltung & Politik: Auf allen Ebenen dafür einsetzen, dass der Papierkram weniger wird! (Der wird letztlich auch den Apothekern das Impfen vermiesen!)

+ Rhein-Kreis: Für Frau Albrecht und Amt 53 aktuell ALLES möglich machen. Sie geht vernünftig mit Ressourcen um und packt im Zweifel selber an, hat aber auch eine Belastungsgrenze!

+ Bürgerliches Engagement:

Unterstützung von: Medizinischen Fachangestellten (die kämpfen gegen Papierberge & Impfstoffmangel an vorderster Front – Würdigung, Werbung für den Beruf, private Unterstützung...), Pflegekräften, Ärzten...

+ Frau BM Baum in Kaarst: organisiert das „Drumherum“ der mobilen Impfungen

+ Testungen vor den Heimen unterstützen, damit die Pflegekräfte Zeit zur Pflege haben?

Anlage TOP 7

Aktion „Wir sehen Euch - Wie können WIR helfen?“ – Kinderbetreuung für Schwestern, Altenpflegerinnen / MFAs (weil ungeimpfte KiTa-Mitarbeiterinnen Angst vor schnupfennäsigen Kindern haben)

Motto: „Safe the Nurse (&MFA!)!“ – Bürgerliche Aktion für Pflegekräfte & MFAs: Was können wir als Gesellschaft tun? – Die Hilfe braucht ein Gesicht: In Zusammenarbeit mit der Presse jeden Tag ein Gesicht der Pandemiebekämpfung vorstellen mit kurzem Portrait: von der MFA bis zum Bundeswehrsoldaten in der Fallermittlung,...

Was kann man Theatereintritt, WellNeuss, Obst auf die Station, ...

Das sind so ein paar Gedanken, vielleicht ist etwas dabei...

Mit freundlichen Grüßen und einem großen DANK für Ihr Engagement und Ihre Unterstützung

Ihr  
Guido Pukies

Dr. med. Guido Pukies  
Facharzt für Innere Medizin  
Naturheilverfahren  
Lehrarzt der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf  
Lehrarzt der Universität zu Köln

Drususallee 1-3  
41460 Neuss  
[www.Praxis-Drususallee.de](http://www.Praxis-Drususallee.de)